



EIN FROHES OSTERFEST WÜNSCHEN WIR!

Jedes Jahr zur Osterfeier klaut der Has´ dem Huhn die Eier, worauf er sie gut versteckt, damit das Huhn sie nicht entdeckt. So kommt´s, dass wir in jedem Jahr die Eier suchen, ist doch klar!
Unbekannt



AWO THÜRINGEN WÄHLT NEUEN LANDESVORSTAND – AUFTAKT INS JUBILÄUMSJAHR

Am 22. März fand die Landeskonferenz der AWO Thüringen in Erfurt statt. Mit dabei waren rund 150 Delegierte und Gäste – darunter die Thüringer Sozialministerin Katharina Schenk, die Präsidentin des AWO Bundesverbandes Kathrin Sonnenholzner sowie Guntram Wothly, der neue Ehrenamtsbeauftragte des Freistaats Thüringen. Außerdem durften wir AWO-Freund*innen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Braunschweig begrüßen. Thüringens Ministerpräsident Mario Voigt richtete zudem ein digitales Grußwort an die Konferenzteilnehmer und würdigte das Engagement der AWO.



➔ Neuer Landesvorstand gewählt:

Mit großer Mehrheit wurde Petra Rottschalk als Landesvorsitzende bestätigt. Auch ihre bisherigen Stellvertreter Matthias Graul und Ulrike Grosse-Röthig wurden wiedergewählt. Neu im Vorstand ist Philipp Müller, Vorsitzender des AWO-Kreisverbandes Sonneberg, als dritter stellvertretender Vorsitzender. Neben den Wahlen standen wichtige Zukunftsthemen auf dem Programm:



➔ Kampagne zur Mitgliedergewinnung

➔ Gründung eines Kompetenzzentrums für KI in sozialen Services

➔ Fachpolitische Ziele für die kommenden Jahre

MIT DIR WÄCHST DAS WIR.

Petra Rottschalk: „Seit 35 Jahren steht die AWO in Thüringen für Solidarität, für Gemeinschaft - und für konkrete Hilfe, wo sie gebraucht wird. Darauf können wir stolz sein. Was mich besonders beeindruckt hat, ist das starke Wir-Gefühl, das bei der Landeskonferenz zu spüren war. Passender könnte also unser Jahres- und Jubiläumsmotto **„MIT DIR WÄCHST DAS WIR“** nicht sein!“

Ein starkes Zeichen für die Zukunft der AWO Thüringen - vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten! *Quelle: AWO Landesverband Thüringen e.V.*

Auch wir, die Vertreter*innen der AWO im Landkreis Greiz, waren am 22. März auf der Landeskonferenz der AWO Thüringen in Erfurt dabei. Besonders freuen wir uns, dass Heike Taubert (ehemalige Thüringer Sozialministerin) als AWO Mitglied des AWO Kreisverbandes Greiz in den Landesvorstand der AWO Thüringen als Beisitzerin gewählt wurde. Herzlichen Glückwunsch!



Foto von links: Enrico Heinke, Manuela Müller, Katrin Liebetrau, Heike Taubert, Hans Zipfel

AWO ORTSVEREIN ZEULENRODA E.V. LÄDT SEINE MITGLIEDER IN DIE KITA „PUSTEBLUME“ HERZLICHST EIN - UND DER MEISTER WAR AUCH DA

Mit großer Freude und Spannung auf das schöne, in der Einladung ausgeschriebene Programm, war auch eine rege Teilnahme am 20. März 2025 zu verzeichnen. Es war auch keiner der AWO Mitglieder*innen von dem schönen Nachmittagsprogramm enttäuscht. Das Staunen war schon groß, als wir im Kindergruppenraum die schöne Kaffeetafel sahen. Die Tische waren liebevoll eingedeckt und wir fühlten uns sehr willkommen. Selbstgebackener Kuchen, heißer Kaffee und Tee, aber auch herzhaftes Happen luden zum Schlemmen ein - an alles war gedacht, toll! Viel wurde beim Kaffeetrinken untereinander erzählt. Ja, die Zeit ist kurzlebig, bei



all den bewegenden Geschehnissen ist immer Gesprächsstoff vorhanden. Nach einer reichlichen Stunde der Geselligkeit und kräftigem Zulangen beim Kuchen, ging es in den Sportraum und ein netter Herr von der Agentur Theatereffekte aus Weimar erwartete uns freudig. Der Geräuschemacher Wilfried Meister, „der letzte seiner Zunft“, wie er sagt, war über 40 Jahre Oberrequisiteur am Deutschen Nationaltheater in Weimar und war für den Nachmittag gebucht. Herr Meister hatte schon zu DDR-Zeiten in Funk und Fernsehen als Musikproduzent, Schauspieler und Geräuschemacher bei Märchen mitgewirkt und auch vieles gestaltet.

Für geplante 50 Minuten - es ging aber deutlich länger - bot uns Herr Meister eine Reise mit unterhaltsamer Musik, vielen Geräuschen und Filmszenen durch die „vier Jahreszeiten“ nach Antonio Vivaldi. Frühling, Sommer, Herbst und Winter wurden mit Geräuschen, Effekten, Musik und einer Videoprojektion dargeboten. Das war in

einer Vielfalt von Darstellungen, die wir in dieser Art noch nicht erlebt haben. Herr Meister hat ein Talent dafür, alltägliche Gegenstände wie Erbsen, Blech und altes Holz in beeindruckende Klangerlebnisse zu verwandeln. Auch eine alte Schneemaschine kam zum Einsatz. Eine wunderbare Jahreszeiten-Schau, begleitet mit Musik und Bildern aus unserer schönen Natur. Wir waren begeistert und sind der Meinung, man sollte mehr in die Natur schauen und nicht aufs Handy. Solche multisensorischen Erlebnisse können die Wahrnehmung und Wertschätzung der Natur intensivieren, indem sie uns auf eine Reise durch vielfältige Klanglandschaften mitnehmen. So waren alle Anwesenden hellauf begeistert und geizten nicht mit Applaus.

Auch die Kinder der Kita „Pustebume“ durften in der Vergangenheit Programme aus Herrn Meisters Vielfalt an Veranstaltungen erleben. Das finde ich, wie auch alle AWO Freunde, sehr gut. Aufenthalte und das Entdecken in der Natur stehen in unseren Kitas ständig auf dem Programm. Danke nochmals an den AWO Ortsverein Zeulenroda e.V. für diese schönen Stunden - die AWO lebt durch euch und die Mitglieder. *Herbert Müller, AWO Mitglied*



Auch die Kinder der Kita „Pustebume“ durften in der Vergangenheit Programme aus Herrn Meisters Vielfalt an Veranstaltungen erleben. Das finde ich, wie auch alle AWO Freunde, sehr gut. Aufenthalte und das Entdecken in der Natur stehen in unseren Kitas ständig auf dem Programm.

Danke nochmals an den AWO Ortsverein Zeulenroda e.V. für diese schönen Stunden - die AWO lebt durch euch und die Mitglieder. *Herbert Müller, AWO Mitglied*

BEGLEITEN, BEGRENZEN, VORBILD SEIN – MEDIENERZIEHUNG FÜR KINDER



Am 26. März lud unsere integrative Kita „Pustebume“ zu einer informativen Veranstaltung "Begleiten, Begrenzen, Vorbild sein - Medienerziehung für Kinder bis zum Schuleintritt" ein, organisiert vom AWO Bildungswerk Thüringen gGmbH unter der Leitung von Rebecca Brand, Apple Education Trainerin, Systemische Beraterin, Erzieherin. Die Veranstaltung, die um 16.30 Uhr begann, richtete sich an interessierte Eltern, die mehr darüber erfahren wollten, wie sie ihre Kinder in der digitalen Welt begleiten, den Medienkonsum sinnvoll begrenzen und selbst als positives Vorbild fungieren können.

Frau Brand richtete sich anhand mit Bildern von Medienhelden zum Einstieg mit der Frage an die Eltern: Was war Ihr Medienheld in der Kindheit? Warum gefällt er Ihnen, wie sieht er aus, was kann er gut, welche Eigenschaften hat er, die Sie gern hätten? Da wussten die Eltern zu berichten. Frau Brand empfahl „Flimmo.de“, der Elternratgeber für TV, Streaming und YouTube. Weiterhin präsentierte sie ein Video „The still face experiments“, um die Auswirkungen der Smartphone-Nutzung darzustellen und mit den anwesenden Eltern zu reflektieren, wie sie durch ihren eigenen verantwortungsvollen Umgang mit Medien eine Vorbildrolle übernehmen können. Frau Brand gab wertvolle Hinweise zur Sicherheit und Kindersuchmaschinen in der digitalen Welt. An verschiedenen Stationen mit Büchern, Bookii, Tigerbox, Audiobuzzer sowie entsprechender Kurzanleitung konnten sich die Eltern informieren, welche medienfreien Alternativen es gibt. Die Ver-





anstellung bot den Eltern nicht nur wertvolle Informationen, sondern auch die Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen und Fragen mit anderen Eltern und natürlich der Expertin Frau Brand. Mit solchen Initiativen möchten wir die Eltern unterstützen, ihre Kinder sicher und kompetent durch die Herausforderungen der digitalen Welt zu führen.

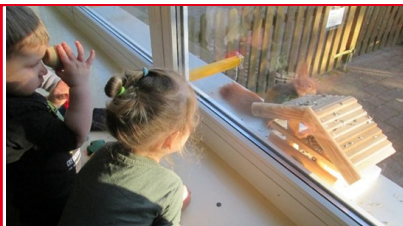
Während die Eltern an der Informationsveranstaltung teilnahmen, wurden ihre Kinder noch liebevoll in der Kita betreut. Wer wollte konnte spielen oder bei der Vorbereitung des Abendessens helfen – es wurden fleißig Brote geschmiert und Gemüse geschnitten. In gemeinsamer Runde schmeckte es den Kindern sehr gut, denn in der Kita Abendbrot zu essen, ist ja auch mal etwas Besonderes.



https://www.awobildungswerk.de/fileadmin/user_upload/Inhousebroschuere_Medienbildung.pdf

SPORTLICHE GRÜßE AUS DEM „HAUS KINDERGLÜCK“

In unserem „Haus KinderGlück“ haben wir uns etwas ganz Besonderes überlegt, um Bewegung, Spaß und Gemeinschaft zu fördern: Wir nehmen an der Hampelmann-Challenge teil und haben unsere Kita unter www.sposito-challenge.de angemeldet und Material erhalten, damit jedes Kind seine Hampelmänner zählen kann. Am Ende der vier Wochen zählen wir, wie viele Hampelmänner es insgesamt geworden sind und sind schon jetzt auf das Ergebnis gespannt. Vom 01. – 25.04.25 werden wir die Kinder dazu ermuntern, so viele Hampelmänner wie möglich zu machen. Diese können auch zu Hause oder im Urlaub gemeinsam mit der Familie gemacht werden; einfach mitzählen und dann auf dem Kärtchen eintragen. Die Hampelmann-Challenge ist eine wunderbare Möglichkeit, die Koordination und Fitness der Kinder zu stärken und sie gleichzeitig zum Lachen zu bringen. Gemeinsam freuen wir uns auf eine fröhliche und aktive Zeit mit viel Bewegung.



EIN BESONDERER GAST AM FENSTER

Schon seit einer Weile wollten wir, die Kinder der kleinen und großen „Mäusegruppe“ aus der Kita „Pustebume“, die Vögel im Winter beobachten. Dazu haben wir am Fenster ein Vogelhäuschen aufgestellt und die gefiederten Tierchen mit Körnern angelockt. Doch zu unserer Überraschung saß eines Morgens ein kleines Eichhörnchen vorm Fenster und schaute ganz neugierig zu uns herein. Mit ein paar stibitzten Körnern machte sich das flinke Tierchen auf den Weg zurück in seinen Kobel. Seitdem besucht uns „unser Eichhörnchen“ regelmäßig zur Frühstückszeit, was den Kindern sichtbar Freude bereitet. Sehnsüchtig warten die Kinder jeden Morgen auf unser Eichhörnchen und beobachten es beim Futterklau.



Gemeinsam eigneten wir uns wichtige Infos an und lernten mehr und mehr über dieses possierliche Tier kennen. Wir organisierten Walnüsse, weil diese zu einer seiner Lieblingsmahlzeiten gehören. Wir konnten unser Eichhörnchen sogar dabei beobachten, wie es auf dem Vogelhäuschen sitzend eine Walnuss öffnete und genüsslich knabberte.

SPORT FREI...

Einen sportlichen Samstagvormittag erlebten die Kinder und Eltern des Kindergartens in der Turnhalle der Aumaer Grundschule, denn es fand endlich wieder unser beliebtes Familiensportfest statt. Die Kinder hatten, nach einer musikalischen Aufwärmrunde, die Möglichkeit, sich mit ihren Eltern gemeinsam sportlich zu betätigen, z.B. beim Klettern an der Kletterstange, beim Rollen auf den Rollbrettern, beim Werfen, beim Schwingen an den Ringen und Seilen oder an vielen anderen Sportgeräten. Zur Stärkung gab es leckere Roster vom Grill und Getränke.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle Familien, die uns besucht haben, an die Direktorin der Grundschule Auma, Frau Spreda, für ihr tatkräftige Unterstützung, an Frau Wimmer, für die tollen gesponsorten Medaillen und an alle Kolleg*innen des Kindergartens.



KREATIVES & LECKERES

Am 24. März war wieder einmal Kreativität in unserer Multi-Vati-Kind-Gruppe der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ angesagt: denn es wurde die Serviettenteknik auf selbst gegossenen Tellern angewandt. Der erste Versuch kann sich sehen lassen!

Am 2. April fanden sich unsere lieben Mamas, gemeinsam mit ihren Betreuerinnen, zum Plätzchen backen für das Osterfest ein. In Gemeinschaftsarbeit sind sehr schöne und vor allem farbenfrohe Ergebnisse entstanden, die sich sehen lassen können und sicherlich lecker schmecken. Es machte großen Spaß und der nächste Backtermin steht zudem schon wieder fest.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Zur Kaffeerunde in der Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“ gab es etwas Schönes zu feiern. Unsere Roswitha Herre-Geithner, die „Strahlefrau“ und der „gute Geist“ unserer Wohnanlage feierte ihren 70. Geburtstag. Natürlich nahmen wir das gleich zum Anlass, unsere Roswitha gebührend zu ehren. Kuchen wurden gebacken und eine Geburtstagsbowle wartete schon auf die Jubilarin. Gut vorbereitet, begann um 14 Uhr das bunte Treiben, zahlreiche Gratulanten

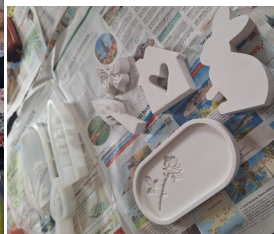


fanden sich ein und Präsente wurden überreicht. Eine kleine Überraschung hatte Frau Schmidt gemeinsam mit Frau Theilig und den „Pustebblumenkindern“ noch parat. Denn übers Handy boten die Kinder ein musikalisches Ständchen dar. Da durfte auch eine Freudenträne kullern. Für uns als AWO-Familie war wichtig, dass unsere Roswitha bestmöglich ihren großen Tag verleben konnte und ein Lächeln, das ist alle Mal der Mühe wert.



SCHÖNE FIGUREN AUS GIEßBETON

In kleiner, aber feinen kreativen Runde, so fanden wir uns am 24. März zum Basteln in der Begegnungsstätte der Wohnanlage in Triebes ein. Unsere Frau Schmidt hatte schon alles bestens vorbereitet. Denn heute wagten wir uns ans Gießen schöner Ostermotive mit Gießbeton heran - für zu Hause und natürlich zum Ausschmücken unserer schönen Begegnungsstätte. Gemeinsam konnten wir die zum Teil filigranen Herausforderungen gut meistern. Sich etwas zutrauen, das ist die Devise.



NEUES AUS UNSEREM PFLEGEZENTRUM IN AUMA

Am 20. März fand für unsere Seniorinnen des Pflegezentrums noch nachträglich anlässlich des Frauentages eine schöne und unterhaltsame Kutschfahrt statt. *Heike Thümmler, Betreuung Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ Auma*



Sie sind auf der Suche nach einem vollstationären Pflegeplatz oder einem Kurzzeitpflegeplatz? Melden Sie sich gern bei uns - Anmeldungen und Infos unter:

Telefon: 036626 31750 - Frau Feustel, E-Mail: daniela.feustel@awo-grz.de

Pflegezentrum "Zum alten Kraftwerk", Lindenweg 2 in 07955 Auma-Weidatal